

Im archäologischen Park Xanten (APX)

Am 3. Juli 2026 begab sich der gesamte Latein Jahrgang aus der 7 Klasse in den Park Xanten. Es waren ebenfalls die Lehrkräfte Frau Nitzschke, Herr Federbusch und Frau Ortego Gómez dabei. Der APX ist ein großes Gelände, auf dem einige original antike und nachgebildete Gebäude und Ruinen stehen. Sie sind wie in einem römischen Lager oder einer römischen Stadt angeordnet. Der Park zeigt den Schülern, wie es damals vor 2000 Jahren an diesem Ort ausgesehen haben könnte, damit sie sich einen Einblick verschaffen können, wie die Römer gelebt haben. (Remo, John und Moritz)

1. Programmpunkt: Workshops

Münzen gießen: Beim Workshop „Münzen gießen“ haben wir angefangen, Ton zu Kugeln zu formen und diese plattzudrücken. Anschließend haben wir mit kleinen Holzstöcken ein Motiv hineingeritzt. Dann haben wir noch ein Stück Ton bekommen und es zu einer Wurst geformt und zu einem Band plattgedrückt. Wir haben dieses Band um die Münze gewickelt und am Boden verschmiert. Die Workshopleiterin hat danach Wachs in die Formen gegossen. Bis das Wachs trocken war, hat die Workshopleiterin uns antike Münzen gezeigt, die mit derselben Methode wie unsere Münzen gegossen worden sind. Als das Wachs getrocknet war, haben wir die Münze aus dem Ton herausgepult. Die fertigen Münzen haben wir eingetütet und mitgenommen. (Kilian und Umutcan)

Fibeln biegen: Bei diesem Workshop hatten wir genügend Zeit, unsere Fibeln nach einer ausführlichen Erklärung der Workshopleiterin selbstständig zu biegen. Uns wurden Zangen, Draht in verschiedenen Farben und Verschlüsse zu Verfügung gestellt. Die Betreuerin war geduldig und hat alles gut erklärt. Wir fanden den Workshop interessant und kreativ. (Viktoria, Kira und Lea)



Wachstafeln gießen: Im Workshop „Wachstafeln gießen“ haben wir erstmal angefangen eine Holztafel aus Holzstücken und Leim zu machen. Danach wurde geguckt, ob noch Lücken in der Tafel sind, damit kein Wachs herausläuft. Anschließend hat die Workshopleiterin das flüssige Wachs in die Tafeln gegossen. Während des Trocknens hat sie uns dann noch etwas über das Schreiben im alten Rom erzählt. Nachdem das Wachs getrocknet war, haben wir noch einen Holzstift hergestellt, indem wir ein Holzstück an den Enden spitz

geschliffen haben. Er dient zum Schreiben auf den Wachstafeln. Wir hatten leider nicht so viel Zeit, aber trotzdem war es ein guter Workshop. (Amelie und Emil)

2. Programmpunkt: Besuch des Parks

Park und Tempel

Am Anfang sind wir durch den Park gewandert. Er war sehr weitläufig und grün, mit vielen Bäumen und einem Abenteuerspielplatz. Überall konnte man römische Gebäude und Wasserrohre entdecken. Außerdem gab es eine Tempelruine, unter der sich eine Kiesgrube befand. Viele Informationstafeln erklärten die Geschichte und die Funde.

Man konnte sogar auf die Ruine hinaufgehen. Dort stützten einige erhaltene Säulen noch immer majestätisch einen Teil des Tempeldachs. An diesem beeindruckenden Ort haben wir auch direkt ein schönes Foto gemacht. (Sanjo und Jona)



Amphitheater

Als wir am Amphitheater angekommen sind, haben wir uns zuerst auf die Sitzränge gesetzt und uns alles in Ruhe angeschaut. Danach sind einige Schülerinnen und Schüler in die Mitte des Theaters gelaufen und haben auf dem Sand gespielt.

Anschließend haben wir die Gänge unter den Tribünen erkundet. Dort gab es viele Informationstafeln, auf denen wir Interessantes über das Amphitheater und seine Geschichte erfahren konnten. *(Florian und Eymen)*

3. Programmpunkt: Freizeit

In unserer Freizeit konnten wir gemeinsam essen und auf dem Spielplatz spielen. Das hat allen viel Spaß gemacht und war eine schöne Abwechslung zwischen den Programmpunkten.

Zum Essen gab es unter anderem Pommes, Currywurst und Chicken Nuggets. Das Essen hat gut geschmeckt, allerdings fanden wir die Preise etwas hoch. *(Anton und Elias)*

Unsere Highlights

Ein besonderes Highlight war die knallgrüne Hüpfburg. Sie hat uns allen großen Spaß gemacht, weil wir dort gemeinsam mit unseren Freunden hüpfen und spielen konnten. Dort wurde viel gelacht und getobt.

Auch das Essen hat uns gut geschmeckt. Besonders lecker fanden wir die Chicken McNuggets und die Pommes. Allerdings waren die Portionen recht klein und nicht ganz billig.

Sehr beeindruckend war außerdem das Amphitheater. Es war riesig und wir konnten uns gut vorstellen, wie dort früher Veranstaltungen stattgefunden haben. In der Mitte haben wir spielerisch kleine „Kämpfe“ nachgestellt. Besonders spannend war der Tunnel, in dem ein Bär zu sehen war. Außerdem konnten wir bis ganz nach oben auf die Tribünen steigen und das Stadion von oben betrachten. *(Elia, Phil, Ario und Finn)*

Erlebnisse

Ein lustiger Moment war gleich zu Beginn des Ausflugs: Unsere Lehrerinnen wollten mit uns durch den Park gehen. Als wir jedoch am Abenteuerspielplatz

vorbeikamen, liefen viele Kinder sofort dorthin, weil er so spannend aussah. Das sorgte für viel Gelächter und war für viele ein echtes Highlight.

Insgesamt war es ein toller Tag, der viel abwechslungsreicher war als ein normaler Schultag. Wir haben viel erlebt, Neues gelernt und gemeinsam viel Spaß gehabt. *(Marius, Pia, Justus, Tom und Luca)*

Fazit

Es war ein lehrreicher, spannender und abwechslungsreicher Tag. Wir haben viel über das Leben der Römer gelernt und beeindruckende Nachbauten römischer Bauwerke wie den Tempel und das Amphitheater besichtigt. Die Workshops haben Spaß gemacht und waren sehr interessant. In unserer Freizeit konnten wir uns leckere Snacks kaufen, den Spielplatz erkunden und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich beim **Förderverein der GKP**, der uns finanziell sehr großzügig unterstützt hat und den LehrerInnen bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser gelungene Ausflug nicht möglich gewesen.

Insgesamt war es ein spannender, informativer und rundum gelungener Tag, an den wir uns gerne erinnern werden. *(Felix und Pepe)*